



Beispiele guter Praxis

Mehrsprachigkeit in Studiengängen

ELI-Inkubator: Förderung englischsprachiger Lehrinkremente in bestehenden Studiengängen

Hochschule Technische Hochschule Brandenburg

Kontakt Prof. Dr. rer. nat. Vera G. Meister

Webseite

Themenschwerpunkte

- Hochschulweite Strategie und Planung: Zielgruppen, Studiengangsportfolio
- Studiengangsentwicklung und Akkreditierung
- Administrative Begleitung von fremd- und mehrsprachigen Studienprogrammen
- Didaktische Gestaltung fremd- und mehrsprachiger Lehre
- Studienbegleitende Angebote für Studierende in fremd- und mehrsprachigen Studiengängen
- Personalentwicklung (wissenschaftliches und wissenschaftsunterstützendes Personal)
- Sonstige Verbesserungen der Rahmenbedingungen von fremd- und mehrsprachigen Studiengängen

Akteur:innen Hochschullehrende, Hochschulmitarbeitende insb. in den Fachbereichen und dem Zentrum für Internationales und Sprachen

Laufzeit 2024-2025

Finanzierung in Planung

Ziele & Zielgruppen

Ziel des Projektes ist es, die Internationalisierung des Curriculums in bestehenden Studiengängen substanziell zu stärken, um das Lehrangebot für internationale Austauschstudierende attraktiver zu gestalten und THB-Studierenden neben fachlichen auch englischsprachliche und interkulturelle Kompetenzen zu vermitteln. Im Zuge des Ausbaus des englischsprachigen Lehrangebots sollen didaktische Modelle, kooperative Lehrformate mit internationalen Hochschulpartnern und digitale Prozesse erprobt und verankert werden. Langfristig sollen Qualität und Umfang des englischsprachigen Lehrangebots derartig gestärkt sein, dass Lehre und Studium international wie regional wettbewerbsfähig sind und weitere Entwicklungsschritte realisierbar werden.

Das Konzept

Zur Erweiterung des englischsprachigen Lehrangebots werden englischsprachige Lehrinkrementen (ELIs) entwickelt. ELIs sind in sich abgeschlossene, nutzbare Lehrangebote unterschiedlichen Umfangs, die zur Internationalisierung des Curriculums der gesamten Hochschule beitragen. ELIs sollen in unterschiedlichen Abstufungen entwickelt werden:

- ELI Basic: englischsprachige Komponenten in deutschsprachigen Lehrveranstaltungen
- ELI Classic: Lehrveranstaltungen in englischer Sprache
- ELI Digital Exchange: ELI Classic + virtuelle Kooperation mit int. Partnerhochschule
- ELI Mobility: ELI Digital Exchange + physischer Austausch mit int. Partnerhochschule

Die Auswahl zu entwickelnder ELIs erfolgt systematisch und in einem transparenten und kriteriengeleiteten Abstimmungsprozess. Lehrende sind eingeladen, Proposals für ELIs einzureichen. Eine einberufene Auswahlkommission bestehend aus Vertreter:innen involvierter Organisationseinheiten der THB wählt unter Berücksichtigung folgender Kriterien zu fördernde ELIs aus: Relevanz für Studierende, Auswahlprozesse für Studierende und Kompetenzentwicklung, Ressourcenverfügbarkeit, Verankerung in bestehenden Studiengängen, Praxisbezug und Anwendbarkeit, Innovationspotential, Nachhaltigkeit, Einbindung von internationalen Partnerhochschulen.

Die Umsetzung ausgewählter ELIs wird begleitet durch:

- didaktische und operative Unterstützung Lehrender
- Etablierung digitaler Prozesse in der Internationalisierung
- Netzwerkarbeit und Kommunikation mit internationalen Partnerhochschulen
- Austausch mit dem Praxisnetzwerk der THB

Was ist das Innovative oder Besondere?

Das Projekt ELI-Inkubator zielt darauf ab, Rahmenbedingungen und Prozesse in der Internationalisierung des bestehenden Lehrangebots in dreierlei Hinsicht nachhaltig zu stärken:

> Die Entwicklung des englischsprachigen Lehrangebots ist stärker an den Entwicklungszielen der Hochschule ausgerichtet und wird strategisch verfolgt. Mit der Einführung eines kriteriengeleiteten Auswahlprozesses für ELIs soll ein hochschulweiter, koordinierter und kooperativer Prozess zur nachhaltigen Weiterentwicklung internationaler Lehre etabliert werden. Ziel ist es, die Internationalisierung als Querschnittsaufgabe langfristig an der Hochschule zu verankern. Dabei ist der Auswahlprozess nicht nur Mittel zum Zweck (Steigerung des englischsprachigen, internationalen Lehrangebots), sondern stärkt die institutionellen Rahmenbedingungen in der Internationalisierung.

> Die Entwicklung des englischsprachigen Lehrangebots trägt zu einer gesteigerten Bandbreite bei und ermöglicht Entwicklungspotenziale. ELIs im Projekt ELI-Inkubator stellen eine neue Ausrichtung für das gesamte bestehende Studienangebot der THB dar, indem Englisch als Lehrsprache systematisch und in den Abstufungen bedarfsorientiert gefördert wird. Der Ausbau in Qualität und Vielfalt des englischsprachigen Lehrangebots stärkt die Attraktivität der THB als internationale Partnerhochschule und eröffnet neue Kooperationsmöglichkeiten. Darüber hinaus hat die Entwicklung von ELIs einen explorativen Wert: Im geschützten Raum des Inkubators können didaktische Konzepte erprobt sowie Rahmenbedingungen für die potentielle Konzeption englischsprachiger Studiengänge als möglicher folgender Entwicklungsschritt erprobt werden.

> Die Internationalisierung wird nachhaltiger und ressourcenschonender durch die Förderung digitaler Kooperationsformate in der Lehre und die Etablierung digitaler Prozesse.

Digitale Lehrkomponenten, -konzepte und -materialien werden bei der Entwicklung von ELIs konsequent verfolgt. Durch den Ausbau virtueller Kooperationen mit internationalen Hochschulpartnern soll die Internationalisierung ökologisch und finanziell nachhaltig gestaltet werden sowie die Internationalization@Home für Studierende der THB gestärkt werden. Durch die Digitalisierung von Prozessen werden Lehrenden und Mitarbeitenden effiziente Werkzeuge für die Konzeption und Durchführung von ELIs zur Verfügung gestellt.